

Silvretta-Hochalpenstraße soll in Zukunft wieder sicher befahrbar sein

In der letzten Sitzung des Aufsichtsrates der illwerke vkw wurde über die Zukunft der Silvretta-Hochalpenstraße beraten. Ziel ist es, die hochalpine Pässestraße sicher befahrbar zu machen und im Jahr 2030 wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben zu können.

■ **Bregenz/Partenen, 23.03.2026** – Nach Felsstürzen und Murenabgängen im Sommer 2024 war die beliebte Pässestraße aus Sicherheitsgründen für den öffentlichen Verkehr gesperrt worden. Nach einem weiteren Ereignis im Juli 2025 wurde entschieden, die Straße trotz der bis dahin bereits umgesetzten Sicherungsmaßnahmen in der Sommersaison 2025 nicht zu öffnen. Ein Langfristkonzept für die Sicherheit auf der Silvretta-Hochalpenstraße mit detaillierten geologischen Modellrechnungen machte bereits im Herbst 2025 deutlich, dass eine Öffnung auch in der Saison 2026 nicht möglich sein wird. Mittlerweile liegt das Konzept vor und der Aufsichtsrat hat die weitere Vorgehensweise beschlossen.

Wichtige Infrastruktur für den Kraftwerksbetrieb

Dipl.-Ing. Wegeler, Vorstandsmitglied der illwerke vkw: „Die Silvretta-Hochalpenstraße stellt eine wichtige Infrastruktur für den Kraftwerksbetrieb in der Silvretta dar. Die Zugänglichkeit ist deshalb für uns auch zukünftig von entscheidender Bedeutung.“

Nun ist geplant, die Silvretta-Hochalpenstraße in den nächsten Jahren umfassend abzusichern. Dazu sind in mehreren Bereichen Straßenumlegungen und die Errichtung von Schutzdämmen notwendig. Der Zeitplan sieht vor, nach Abschluss der Detailplanungen im Sommer 2026 das Behördenverfahren zu starten. Im März 2027 könnte dann im Aufsichtsrat auf Grundlage vergabereifer Angebote der Baubeschluss gefasst werden. Nach Umsetzung der Bauarbeiten in drei Bausaisons 2027 bis 2029 könnte im Sommer 2030 die Silvretta-Hochalpenstraße wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden.

Vermuntbahn im Sommer in Betrieb

„Die Hotel- und Gastronomiebetriebe im gesamten Montafon und im Paznaun haben damit eine klare Perspektive“, zeigt sich Daniel Sandrell, Montafoner Landesrepräsentant und Bürgermeister der Gemeinde Gaschurn-Partenen, erleichtert, dass an der Zukunft der Silvretta-Hochalpenstraße gearbeitet wird.

„Wir arbeiten intensiv daran, dass die Straße zukünftig wieder sicher befahrbar wird. Bis dahin bleibt die Vermuntbahn auch im Sommer geöffnet und bietet von der Vorarlberger Seite einen Zugang auf die Bielerhöhe. Auch von Tiroler Seite über das Paznaun wird die Straße während der Bauarbeiten im Sommer mautfrei zugänglich bleiben“, so Wegeler abschließend.

Rückfragehinweis

illwerke vkw

Andreas Neuhauser, MBA

Leiter Kommunikation

Weidachstraße 6, 6900 Bregenz

Tel.: +43 5574 601 72600 / Mobil: +43 664 80 159 72600

www.illwerkevkw.at